

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 26.06.2012 beschlossen.

1. Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012; Information, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden relevanten Sachverhalten.
2. Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Bühl; Vorlage der Planunterlagen, Beratung, Beschlussfassung
3. Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren zum Entwurf vom 22.05.2012, ggf. Stellungnahme der Gemeinde (die Unterlagen können im Internet unter www.landesentwicklung.bayern.de eingesehen werden).
4. Rechtliche Würdigung der Haushaltssatzung, -plan und Anlagen 2012 durch das Landratsamt Nürnberger Land
5. Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe
 - a) Löschwasserversorgung Strahlenfels und Wildenfels; Bericht über die Sitzung vom 23.07.2012 bezüglich des Hochbehälterausbaus Hiltpoltstein und Einbau eines Oberflurhydranten in Strahlenfels
 - b) Reduzierung der Anzahl der Verbandsräte ab Wahlperiode 2014
6. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Um 19:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Gumann, mit Gruß an die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Gemeinderatsmitglieder die Sitzung. Er stellte fest, dass die Ladung entsprechend der Geschäftsordnung form- und fristgerecht erfolgt ist. Ebenso ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Er teilte mit, dass die Gemeinderatsmitglieder Andrea Dupke, Barbara Penkwitz, Otfried Escherich, Robert Fenzel und Norbert Herbst nicht an der Sitzung teilnehmen können und sich hierfür entschuldigt haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Herr Gumann mit, dass Herr Erwin Eules, langjähriger Geschäftsleiter der Gemeinde Simmelsdorf, am 20.07.2012 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Eules, der im Jahre 1973 in den Dienst der Gemeinde Simmelsdorf eintrat, war bis zu sein Ausscheiden im Jahre 2007 Geschäftsleiter. Nach der Gebietsreform baute er unter schwierigen Bedingungen die Verwaltung der Gemeinde Simmelsdorf neu auf. In seine Amtszeit fallen viele große Investitionen, wie die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage, der Entwässerungseinrichtung sowie die Erweiterung und Sanierung des Rathauses. Die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung von Simmelsdorf sind Herrn Erwin Eules zu großem Dank verpflichtet. Zum Gedenken an den Verstorbenen erhoben sich anschließend alle Anwesenden von ihren Plätzen.

- 99 Gegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012, öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012, öffentlicher Teil, wurde mit folgendem Hinweis von Herrn Kreißl genehmigt.

Bei Beratungsgegenstand 80 ist der dritte Satz des zweiten Absatzes wie folgt neu zu fassen:

„Ebenso fehlen entsprechende Speichertechnologien. Neue Gaskraftwerke, die den Strom aus Windkraftanlagen regeln könnten, sind nicht vorhanden, nicht einmal in Planung“.

Abstimmung: einstimmig

- 100 Gegenstand: Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012; Information, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden relevanten Sachverhalten

a) Teilsanierung Gehsteigbereich Grundelbach (Haunach) – Brücke in Simmelsdorf, Nürnberger Straße

Wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 88 der Sitzung vom 17.07.2012, festgelegt, beschloss der Gemeinderat, die Schäden im Bereich der Rinnsteine und des Gehweges durch den gemeindlichen Bauhof beheben zu lassen.

Abstimmung: einstimmig

b) Sanierung Schulstraße Oberbelag im Blowpatcher-Verfahren

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen hierzu die Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 89 der Sitzung vom 17.07.2012, zur Kenntnis.

Es wurde beschlossen, wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagen, die betroffenen Schadstellen im Bereich der Schulstraße nach dem Blowpatcher-Verfahren zu sanieren. Hierfür ist die Firma Luley GmbH, Asphalt- und Betonsanierung, Klaus-Conrad-Str.12, 92533 Wernberg-Köblitz, gemäß Angebot vom 26.06.2012 zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmig

c) Sanierung Löschteich Oberwindsberg

Nach Kenntnisnahme der Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 91 der Sitzung vom 17.07.2012, beschloss der Gemeinderat, den Löschteich in Oberwindsberg durch eine Fachfirma ausbaggern zu lassen. Hierfür sind entsprechende Angebote einzuholen. Weiterhin ist der dort vorhandene Zaun durch den gemeindlichen Bauhof auszubessern, bzw. zu erneuern.

Abstimmung: einstimmig

Herr Daut trug bei Behandlung dieses Sachverhaltes vor, dass von Anliegern im Winter der Schnee in den Löschteich „hineingeschoben“ wird. Dadurch wird die vorhandene Einzäunung beschädigt. Auf Grund dieses Hinweises wird die Gemeindeverwaltung die betroffenen Anlieger anschreiben und auffordern, dies zukünftig zu unterlassen, damit eine Beschädigung des Zaunes durch die Entledigung des Schnees nicht mehr gegeben ist.

d) Erweiterung der bestehenden Scheune auf dem Grundstück Fl.Nr. 666, Gemarkung Oberndorf, in Oberwindsberg gelegen; Antragsteller: J. Sch., M. L., Simmelsdorf

Unter Bezugnahme auf den Beratungsgegenstand 92 der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses am 17.07.2012 wurde von Seiten des Gemeinderates nach Einsicht in die Planunterlagen beschlossen, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs.1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

e) Zustand Ortsstraße „Am Hohen Anger“

Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstandes 93 der Sitzung vom 17.07.2012, zustimmend zur Kenntnis. Es wurde beschlossen, wie vom gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, zu verfahren.

Abstimmung: einstimmig

Herr Baumann nahm gemäß Artikel 49 Abs. 1 GO an der Abstimmung und Beratung nicht teil.

f) Sanierung Verbindungsweg Großengsee – St. Helena im Blowpatcher-Verfahren

Wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagen, Beratungsgegenstand 94 der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, die Firma Luley GmbH Asphalt- und Betonsanierung, Klaus-Conrad-Straße 12, 92533 Wernberg-Köblitz, gemäß Angebot vom 26.06.2012, mit der Sanierung der Schadstellen zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmig

g) Verbreiterung Ortsverbindungsweg Bühl – St. Helena im Bereich des Hohlweges

Der Gemeinderat legte beschlussmäßig fest, in dieser Angelegenheit, wie vom gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, Beratungsgegenstand 95 der Sitzung vom 17.07.2012, zu verfahren.

Abstimmung: einstimmig

h) Sanierung Hochbehälter Judenhof

Es wurde beschlossen, entsprechend den Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 96 der Sitzung vom 17.07.2012, das Dach des Hochbehälters Judenhofs zu erneuern und den Vorplatz mit am Bauhof vorhandenen Steinen zu pflastern.

Abstimmung: einstimmig

i) Lärmverursachung wegen Schotterauffüllung am Wendehammer Rampertshof; Antragsteller: G. H., Simmeldorf

Die Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 97 der Sitzung vom 17.07.2012, wurden von Seiten des Gemeinderates beschlussmäßig bestätigt.

Abstimmung: einstimmig

j) Voranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.Nrn: 58/8 und 58/9, Gemarkung Diepoltsdorf; Antragsteller: H. J. B., Schwaig

Entsprechend der Auffassung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 98a der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

k) Voranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.Nrn: 58/4 und 58/5, Gemarkung Diepoltsdorf; Antragsteller: J. F., Lauf

Entsprechend der Auffassung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 98b der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, diesem Vorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

l) Erneuerung der Ufermauer in Utzmannsbach

Der Vorsitzende bezog sich hierbei auf den Beratungsgegenstand 98c der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012. Nach Kenntnis vertraten die Gemeinderatsmitglieder die Auffassung, dass mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Wasserwirtschaftsamt der Sachverhalt abzuklären ist.

- 101 Gegenstand: Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Bühl; Vorlage der Planunterlagen, Beratung, Beschlussfassung

Unter Bezugnahme auf Gegenstand Nr. 90 der Sitzung des gemeindlichen Bau und Umweltausschusses legte der Vorsitzende dem Gemeinderat die zwischenzeitlich erstellten Ansichten für die geplante Urnenwand vor. Die Planung sieht nunmehr an der Südseite 30 Urnenplätze vor.

Aus statischer Sicht sollten die vorhandenen Leistensteine an der Hinterseite der Urnenwand, sie dienen als Stütze für die Kirchenmauer, erhalten bleiben.

Der Gemeinderat stimmte der Planung zu. Ein entsprechender Eingabeplan soll zur Genehmigung beim Landratsamt Nürnberger Land, Lauf, eingereicht werden.

Von Seiten der Verwaltung sind zwei verschiedene Angebote für diese Urnenwand, Ausführung mit Außenputz und Ausführung mit Natursteinverkleidung, einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

- 102 Gegenstand: Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren zum Entwurf vom 22.05.2012, ggf. Stellungnahme der Gemeinde (die Unterlagen können im Internet unter www.landesentwicklung.bayern.de eingesehen werden).

Nach Beratung wurde beschlossen, sich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages zu der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) vom 18.07.2012 anzuschließen.

Insoweit erhebt die Gemeinde Simmelsdorf die vom Bayerischen Gemeindetag in diesem Schreiben vorgetragene Einwendungen gegen das Landesentwicklungsprogramm.

Abstimmung: einstimmig

- 103 Gegenstand: 4. Rechtliche Würdigung der Haushaltssatzung, -plan und Anlagen 2012 durch das Landratsamt Nürnberger Land

Der Vorsitzende verlas hierzu die Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom Landratsamt Nürnberger Land zur Haushaltssatzung 2012 vom 03.07.2012. Darin wird die solide und sparsame Haushaltsführung der Gemeinde gewürdigt. Trotz der geringen Steuerkraft der Gemeinde Simmelsdorf und der schwierigen geografischen Verhältnisse hat die Gemeinde viele Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung, beim Straßenbau, im Schul- und Kindergartenbereich und der Breitbandversorgung geleistet. Die Gemeinde habe damit bewiesen, dass trotz ungünstiger finanzieller Verhältnisse bei sparsamer und konsequenter Haushaltsführung viel erreicht werden kann, ohne die Gemeinde zu überschulden.

Diese Leistung der Gemeinde verdiene, so das Landratsamt, uneingeschränktes Lob. Von Seiten der Verantwortlichen bei der Gemeinde (Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung) werde, so die Kommunalaufsicht, mit Augenmaß, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein gearbeitet.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

104 Gegenstand: Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe

- a) Löschwasserversorgung Strahlenfels und Wildenfels; Bericht über die Sitzung vom 23.07.2012 bezüglich des Hochbehälterausbaus Hiltpoltstein und Einbau eines Oberflurhydranten in Strahlenfels

Vom Vorsitzenden wurde vorgetragen, dass die Löschwasserversorgung in Strahlenfels und Wildenfels problematisch ist. Dies liegt insbesondere in den geringen Druckverhältnissen begründet. Zwischenzeitlich hat der Vorsitzende der Betzensteingruppe zugesichert, zu prüfen, wie die Druckverhältnisse in diesen beiden Gemeindeteilen erhöht werden können, damit zukünftig ein ausreichender Brandschutz gewährleistet werden kann.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

- b) Reduzierung der Anzahl der Verbandsräte ab Wahlperiode 2014

Der Vorsitzende trug vor, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe in ihrer Sitzung am 23.07.2012 einstimmig einer Anpassung, Reduzierung der Mitglieder in der Verbandsversammlung zugestimmt hat. Diese geplante Reduzierung wurde der Gemeinde bereits mit Schreiben vom 06.07.2012 angekündigt. So werden zukünftig ab Wahlperiode 2014 statt bisher 44 Verbandsräte nur noch 24 Verbandsräte bestellt.

Für die Gemeinde Simmeldorf bedeutet dies, dass sie zukünftig nur noch einen Verbandsrat statt zwei Verbandsräten entsenden kann. Grundlage für die Anzahl der Verbandsräte ist der Wasserverbrauch. Zukünftig wird pro angefangenen 20.000 Kubikmeter Wasserverbrauch ein Verbandsrat entsendet, bisher pro angefangenen 10.000 Kubikmeter Wasserverbrauch. Simmeldorf hat derzeit im Verbandsgebiet einen Verbrauch von ca. 11.000 Kubikmeter Wasser.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

105 Gegenstand: Anfragen

- a) Zustand Ortsstraße am Hohen Anger; Feststellung, Antrag Gemeinderat Lorenz Baumann

Herr Baumann trug vor, dass, soweit die in dieser Angelegenheit gefassten Beschlüsse (Beratungsgegenstand 57 der Sitzung vom 17.04.2012, Punkt 4, sowie 100e der Sitzung vom 24.07.2012) vollzogen werden, es sich um einen einzigartigen Vorgang in der Gemeinde handelt, da seiner Meinung nach eine Erneuerung der Straße bisher noch nie von Seiten der Gemeinde umgelegt wurde. Es handelt sich somit, würden diese Beschlüsse vollzogen, um einen eklatanten Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung der Bürger. Insoweit beantragte Herr Baumann, in dieser Angelegenheit den Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren. Dieser Auffassung widersprach der Vorsitzende. Er erklärte, dass, im Gegensatz zu allen anderen Ortsstraßen im Gemeindegebiet, die Straße „Am Hohen Anger“ von den Anliegern errichtet wurde und Anfang der 70er Jahre die Gemeinde diese Straße käuflich erworben hat. Der abrechnungstechnische Vollzug dieses Kaufes erfolgte im Jahre 1991. Da es sich hierbei um unterschiedliche Sachverhalte handelt, trifft auch der Grundsatz der Gleichbehandlung nicht zu. Im übrigen ist die beschlussmäßig festgesetzte Verfahrensweise logisch und nachvollziehbar. Die Gemeinderatsmitglieder vertraten deshalb die Auffassung, es bei den gefassten Beschlüssen zu belassen.

b) Weitere Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates wurden nicht vorgetragen.

Um 20:35 Uhr schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vorsitzender:

Schriftführer:

P. Gumann
Erster Bürgermeister

Schramm

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 26.06.2012 beschlossen.

1. Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012; Information, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden relevanten Sachverhalten.
2. Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Bühl; Vorlage der Planunterlagen, Beratung, Beschlussfassung
3. Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren zum Entwurf vom 22.05.2012, ggf. Stellungnahme der Gemeinde (die Unterlagen können im Internet unter www.landesentwicklung.bayern.de eingesehen werden).
4. Rechtliche Würdigung der Haushaltssatzung, -plan und Anlagen 2012 durch das Landratsamt Nürnberger Land
5. Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe
 - a) Löschwasserversorgung Strahlenfels und Wildenfels; Bericht über die Sitzung vom 23.07.2012 bezüglich des Hochbehälterausbaus Hiltpoltstein und Einbau eines Oberflurhydranten in Strahlenfels
 - b) Reduzierung der Anzahl der Verbandsräte ab Wahlperiode 2014
6. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Um 19:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Gumann, mit Gruß an die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Gemeinderatsmitglieder die Sitzung. Er stellte fest, dass die Ladung entsprechend der Geschäftsordnung form- und fristgerecht erfolgt ist. Ebenso ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Er teilte mit, dass die Gemeinderatsmitglieder Andrea Dupke, Barbara Penkwitz, Otfried Escherich, Robert Fenzel und Norbert Herbst nicht an der Sitzung teilnehmen können und sich hierfür entschuldigt haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Herr Gumann mit, dass Herr Erwin Eules, langjähriger Geschäftsleiter der Gemeinde Simmelsdorf, am 20.07.2012 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Eules, der im Jahre 1973 in den Dienst der Gemeinde Simmelsdorf eintrat, war bis zu sein Ausscheiden im Jahre 2007 Geschäftsleiter. Nach der Gebietsreform baute er unter schwierigen Bedingungen die Verwaltung der Gemeinde Simmelsdorf neu auf. In seine Amtszeit fallen viele große Investitionen, wie die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage, der Entwässerungseinrichtung sowie die Erweiterung und Sanierung des Rathauses. Die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung von Simmelsdorf sind Herrn Erwin Eules zu großem Dank verpflichtet. Zum Gedenken an den Verstorbenen erhoben sich anschließend alle Anwesenden von ihren Plätzen.

- 99 Gegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012, öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012, öffentlicher Teil, wurde mit folgendem Hinweis von Herrn Kreißl genehmigt.

Bei Beratungsgegenstand 80 ist der dritte Satz des zweiten Absatzes wie folgt neu zu fassen:

„Ebenso fehlen entsprechende Speichertechnologien. Neue Gaskraftwerke, die den Strom aus Windkraftanlagen regeln könnten, sind nicht vorhanden, nicht einmal in Planung“.

Abstimmung: einstimmig

- 100 Gegenstand: Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012; Information, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden relevanten Sachverhalten

a) Teilsanierung Gehsteigbereich Grundelbach (Haunach) – Brücke in Simmelsdorf, Nürnberger Straße

Wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 88 der Sitzung vom 17.07.2012, festgelegt, beschloss der Gemeinderat, die Schäden im Bereich der Rinnsteine und des Gehweges durch den gemeindlichen Bauhof beheben zu lassen.

Abstimmung: einstimmig

b) Sanierung Schulstraße Oberbelag im Blowpatcher-Verfahren

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen hierzu die Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 89 der Sitzung vom 17.07.2012, zur Kenntnis.

Es wurde beschlossen, wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagen, die betroffenen Schadstellen im Bereich der Schulstraße nach dem Blowpatcher-Verfahren zu sanieren. Hierfür ist die Firma Luley GmbH, Asphalt- und Betonsanierung, Klaus-Conrad-Str.12, 92533 Wernberg-Köblitz, gemäß Angebot vom 26.06.2012 zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmig

c) Sanierung Löschteich Oberwindsberg

Nach Kenntnisnahme der Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 91 der Sitzung vom 17.07.2012, beschloss der Gemeinderat, den Löschteich in Oberwindsberg durch eine Fachfirma ausbaggern zu lassen. Hierfür sind entsprechende Angebote einzuholen. Weiterhin ist der dort vorhandene Zaun durch den gemeindlichen Bauhof auszubessern, bzw. zu erneuern.

Abstimmung: einstimmig

Herr Daut trug bei Behandlung dieses Sachverhaltes vor, dass von Anliegern im Winter der Schnee in den Löschteich „hineingeschoben“ wird. Dadurch wird die vorhandene Einzäunung beschädigt. Auf Grund dieses Hinweises wird die Gemeindeverwaltung die betroffenen Anlieger anschreiben und auffordern, dies zukünftig zu unterlassen, damit eine Beschädigung des Zaunes durch die Entledigung des Schnees nicht mehr gegeben ist.

d) Erweiterung der bestehenden Scheune auf dem Grundstück Fl.Nr. 666, Gemarkung Oberndorf, in Oberwindsberg gelegen; Antragsteller: J. Sch., M. L., Simmelsdorf

Unter Bezugnahme auf den Beratungsgegenstand 92 der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses am 17.07.2012 wurde von Seiten des Gemeinderates nach Einsicht in die Planunterlagen beschlossen, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs.1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

e) Zustand Ortsstraße „Am Hohen Anger“

Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstandes 93 der Sitzung vom 17.07.2012, zustimmend zur Kenntnis. Es wurde beschlossen, wie vom gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, zu verfahren.

Abstimmung: einstimmig

Herr Baumann nahm gemäß Artikel 49 Abs. 1 GO an der Abstimmung und Beratung nicht teil.

f) Sanierung Verbindungsweg Großengsee – St. Helena im Blowpatcher-Verfahren

Wie von Seiten des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vorgeschlagen, Beratungsgegenstand 94 der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, die Firma Luley GmbH Asphalt- und Betonsanierung, Klaus-Conrad-Straße 12, 92533 Wernberg-Köblitz, gemäß Angebot vom 26.06.2012, mit der Sanierung der Schadstellen zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmig

g) Verbreiterung Ortsverbindungsweg Bühl – St. Helena im Bereich des Hohlweges

Der Gemeinderat legte beschlussmäßig fest, in dieser Angelegenheit, wie vom gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, Beratungsgegenstand 95 der Sitzung vom 17.07.2012, zu verfahren.

Abstimmung: einstimmig

h) Sanierung Hochbehälter Judenhof

Es wurde beschlossen, entsprechend den Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 96 der Sitzung vom 17.07.2012, das Dach des Hochbehälters Judenhofs zu erneuern und den Vorplatz mit am Bauhof vorhandenen Steinen zu pflastern.

Abstimmung: einstimmig

i) Lärmverursachung wegen Schotterauffüllung am Wendehammer Rampertshof; Antragsteller: G. H., Simmeldorf

Die Feststellungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 97 der Sitzung vom 17.07.2012, wurden von Seiten des Gemeinderates beschlussmäßig bestätigt.

Abstimmung: einstimmig

j) Voranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.Nrn: 58/8 und 58/9, Gemarkung Diepoltsdorf; Antragsteller: H. J. B., Schwaig

Entsprechend der Auffassung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 98a der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

k) Voranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.Nrn: 58/4 und 58/5, Gemarkung Diepoltsdorf; Antragsteller: J. F., Lauf

Entsprechend der Auffassung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 98b der Sitzung vom 17.07.2012, wurde beschlossen, diesem Vorhaben das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

l) Erneuerung der Ufermauer in Utzmannsbach

Der Vorsitzende bezog sich hierbei auf den Beratungsgegenstand 98c der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 17.07.2012. Nach Kenntnis vertragen die Gemeinderatsmitglieder die Auffassung, dass mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Wasserwirtschaftsamt der Sachverhalt abzuklären ist.

- 101 Gegenstand: Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Bühl; Vorlage der Planunterlagen, Beratung, Beschlussfassung

Unter Bezugnahme auf Gegenstand Nr. 90 der Sitzung des gemeindlichen Bau und Umweltausschusses legte der Vorsitzende dem Gemeinderat die zwischenzeitlich erstellten Ansichten für die geplante Urnenwand vor. Die Planung sieht nunmehr an der Südseite 30 Urnenplätze vor.

Aus statischer Sicht sollten die vorhandenen Leistensteine an der Hinterseite der Urnenwand, sie dienen als Stütze für die Kirchenmauer, erhalten bleiben.

Der Gemeinderat stimmte der Planung zu. Ein entsprechender Eingabeplan soll zur Genehmigung beim Landratsamt Nürnberger Land, Lauf, eingereicht werden.

Von Seiten der Verwaltung sind zwei verschiedene Angebote für diese Urnenwand, Ausführung mit Außenputz und Ausführung mit Natursteinverkleidung, einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

- 102 Gegenstand: Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren zum Entwurf vom 22.05.2012, ggf. Stellungnahme der Gemeinde (die Unterlagen können im Internet unter www.landesentwicklung.bayern.de eingesehen werden).

Nach Beratung wurde beschlossen, sich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages zu der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) vom 18.07.2012 anzuschließen.

Insoweit erhebt die Gemeinde Simmelsdorf die vom Bayerischen Gemeindetag in diesem Schreiben vorgetragene Einwendungen gegen das Landesentwicklungsprogramm.

Abstimmung: einstimmig

- 103 Gegenstand: 4. Rechtliche Würdigung der Haushaltssatzung, -plan und Anlagen 2012 durch das Landratsamt Nürnberger Land

Der Vorsitzende verlas hierzu die Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom Landratsamt Nürnberger Land zur Haushaltssatzung 2012 vom 03.07.2012. Darin wird die solide und sparsame Haushaltsführung der Gemeinde gewürdigt. Trotz der geringen Steuerkraft der Gemeinde Simmelsdorf und der schwierigen geografischen Verhältnisse hat die Gemeinde viele Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung, beim Straßenbau, im Schul- und Kindergartenbereich und der Breitbandversorgung geleistet. Die Gemeinde habe damit bewiesen, dass trotz ungünstiger finanzieller Verhältnisse bei sparsamer und konsequenter Haushaltsführung viel erreicht werden kann, ohne die Gemeinde zu überschulden.

Diese Leistung der Gemeinde verdiene, so das Landratsamt, uneingeschränktes Lob. Von Seiten der Verantwortlichen bei der Gemeinde (Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung) werde, so die Kommunalaufsicht, mit Augenmaß, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein gearbeitet.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

104 Gegenstand: Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe

- a) Löschwasserversorgung Strahlenfels und Wildenfels; Bericht über die Sitzung vom 23.07.2012 bezüglich des Hochbehälterausbaus Hiltpoltstein und Einbau eines Oberflurhydranten in Strahlenfels

Vom Vorsitzenden wurde vorgetragen, dass die Löschwasserversorgung in Strahlenfels und Wildenfels problematisch ist. Dies liegt insbesondere in den geringen Druckverhältnissen begründet. Zwischenzeitlich hat der Vorsitzende der Betzensteingruppe zugesichert, zu prüfen, wie die Druckverhältnisse in diesen beiden Gemeindeteilen erhöht werden können, damit zukünftig ein ausreichender Brandschutz gewährleistet werden kann.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

- b) Reduzierung der Anzahl der Verbandsräte ab Wahlperiode 2014

Der Vorsitzende trug vor, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe in ihrer Sitzung am 23.07.2012 einstimmig einer Anpassung, Reduzierung der Mitglieder in der Verbandsversammlung zugestimmt hat. Diese geplante Reduzierung wurde der Gemeinde bereits mit Schreiben vom 06.07.2012 angekündigt. So werden zukünftig ab Wahlperiode 2014 statt bisher 44 Verbandsräte nur noch 24 Verbandsräte bestellt.

Für die Gemeinde Simmeldorf bedeutet dies, dass sie zukünftig nur noch einen Verbandsrat statt zwei Verbandsräten entsenden kann. Grundlage für die Anzahl der Verbandsräte ist der Wasserverbrauch. Zukünftig wird pro angefangenen 20.000 Kubikmeter Wasserverbrauch ein Verbandsrat entsendet, bisher pro angefangenen 10.000 Kubikmeter Wasserverbrauch. Simmeldorf hat derzeit im Verbandsgebiet einen Verbrauch von ca. 11.000 Kubikmeter Wasser.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

105 Gegenstand: Anfragen

- a) Zustand Ortsstraße am Hohen Anger; Feststellung, Antrag Gemeinderat Lorenz Baumann

Herr Baumann trug vor, dass, soweit die in dieser Angelegenheit gefassten Beschlüsse (Beratungsgegenstand 57 der Sitzung vom 17.04.2012, Punkt 4, sowie 100e der Sitzung vom 24.07.2012) vollzogen werden, es sich um einen einzigartigen Vorgang in der Gemeinde handelt, da seiner Meinung nach eine Erneuerung der Straße bisher noch nie von Seiten der Gemeinde umgelegt wurde. Es handelt sich somit, würden diese Beschlüsse vollzogen, um einen eklatanten Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung der Bürger. Insoweit beantragte Herr Baumann, in dieser Angelegenheit den Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren. Dieser Auffassung widersprach der Vorsitzende. Er erklärte, dass, im Gegensatz zu allen anderen Ortsstraßen im Gemeindegebiet, die Straße „Am Hohen Anger“ von den Anliegern errichtet wurde und Anfang der 70er Jahre die Gemeinde diese Straße käuflich erworben hat. Der abrechnungstechnische Vollzug dieses Kaufes erfolgte im Jahre 1991. Da es sich hierbei um unterschiedliche Sachverhalte handelt, trifft auch der Grundsatz der Gleichbehandlung nicht zu. Im übrigen ist die beschlussmäßig festgesetzte Verfahrensweise logisch und nachvollziehbar. Die Gemeinderatsmitglieder vertraten deshalb die Auffassung, es bei den gefassten Beschlüssen zu belassen.

b) Weitere Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates wurden nicht vorgetragen.

Um 20:35 Uhr schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vorsitzender:

Schriftführer:

P. Gumann
Erster Bürgermeister

Schramm